



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und Fraktion (FREIE WÄHLER),

**Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Johannes Hintersberger, Martin Bachhuber, Dr. Ute Eiling-Hütig, Alex Dorow, Hans Herold, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Harald Kühn, Dr. Stephan Oetzinger, Franz Josef Pschierer, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Klaus Stöttner, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter** CSU

**Haushaltsplan 2022;**

**hier: Technische Hochschule Rosenheim – Forschungsprojekt Hagelabwehr  
RO-BERTA  
(Kap. 15 42 Tit. 428 73)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplan 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 42 wird der Ansatz im Tit. 428 73 (Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer) um 171,0 Tsd. Euro von 145,5 Tsd. Euro auf 316,5 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

### **Begründung:**

Der Kampf gegen Hagel hat in den Landkreisen Rosenheim, Miesbach und Traunstein eine lange Geschichte. Er begann in den 1930er Jahren mit Anti-Hagel-Raketen. Hagelabwehr mit Flugzeugen wird im Raum Rosenheim seit 1975 durchgeführt. Nachdem München im Jahr 1984 von extremen Hagelgewittern heimgesucht wurde, die Schäden von mehr als einer Milliarde Euro verursachten, wurde in Rosenheim ein zweites Hagelabwehrflugzeug eingeführt.

Die Technische Hochschule Rosenheim hilft den Hagelabwehr-Piloten im Rahmen des Projektes RO-BERTA, indem sie in Form eines „Hagel-Navis“ die Messdaten des Deutschen Wetterdienstes (DWD) zuverlässig über eine stabile Funkverbindung ins Cockpit bringt. Über eine App können Nutzer die Flüge verfolgen und Wettermeldungen absenden, mit deren Hilfe Wettervorhersagemodelle überprüft und verbessert werden können. Das Projekt wurde international bekannt, als es 2014 mit dem Konzept die European Satellite Navigation Competition gewann.

Neben der ständigen technischen Verbesserung der computergestützten Hagelabwehr-Ausrüstung der Piloten soll in den nächsten Jahren der Fokus auf die wissenschaftliche Analyse der Wirksamkeit gelegt werden. Kernelement des effektiven Einsatzes von Hagelabwehrflugzeugen ist die optimale Aufbereitung der Wetterdaten in Echtzeit. Zur Vertiefung der wissenschaftlichen Analyse der Wirksamkeit ist die Entwicklung von Auswertungsmethoden auf einer verbreiterten Datenbasis vorgesehen.